

Standorte unserer Kakteen zu Hause

Beitrag von „Rainer“ vom 20. Dezember 2014, 11:32

Hallo Zusammen,

mal eine Frage in die Runde: Besteht Interesse hier mal das obige Thema näher zu beleuchten. Mit entsprechenden Fotos nebst Detailaufnahmen zu spezielle Themen (Beispiel: Foto vom Gewächshaus nebst Heizung/Lüftung/Befestigung von Regalen/Boden/Drainage- oder auch Standort im Freien im Sommer).

Manchmal steht man vor einem Problem und andere haben hierfür schon eine optimale Lösung. Auch Tipps wie sich was in der Praxis bewährt. (Beispiel: Leitungen IP 44 oder 65).

Ist sicherlich etwas aufwendig aber in den Wintermonaten eher darstellbar als im Frühjahr/Sommer.

Viele Grüße

Rainer

Beitrag von „myoho07“ vom 20. Dezember 2014, 12:05

Hallo Rainer,

mich als relativer Neuling interessiert mich das schon sehr.

Mein GWH unterscheidet sich wahrscheinlich von allen anderen, trotzdem habe ich beim Stöbern hier im Forum schon viele Anregungen bekommen, wovon ich sicher auch einiges für mich umsetzen werden. Muss nächstes Jahr eh ein neues GWH bauen. Neben meinen eigenen Erfahrungen mit dem ersten GWH lasse ich gerne auch andere Ideen... einfließen.

Zum Thema Heizung:

Ich überwintere alle Kakteen im GWH, auch diesjährige Sämlinge, seien sie auch noch so klein. Ich habe die gezählt, dürften aber mehr als 4000 sein. Das die den Winter nicht alle überstehen, ist mir klar. Tut auch nicht weh. Es bleiben noch genügend übrig. Und selbst die überlebenden werde ich nicht alle großziehen, tauschen, verschenken oder verkaufen können. Mein GWH (Bilder von außen -> Siehe meine Vorstellung), ca. 3 * 4 m, beheize ich mittels 2 handelsüblicher Heizlüfter, die an einem Thermostatstecker angeschlossen sind.

Der Thermostatstecker ist auf 3 Grad eingestellt. Sobald die Temperatur unter 3 Grad fällt, laufen die Heizlüfter los.

Im GWH befindet sich noch ein Außensensor, der alle paar Sekunden per Funk die aktuelle Temperatur und Luftfeuchte an den Empfänger sendet, der beim mir in der Küche steht. So habe ich immer die Kontrolle, ohne raus gehen zu müssen.

LG

Siegfried

Beitrag von „Hardy“ vom 20. Dezember 2014, 12:53

ich finde die Idee gut und werde über meinen Winterplatz, der sehr begrenzt ist, was vorbereiten.

Beitrag von „Rainer“ vom 21. Dezember 2014, 11:51

Hallo Zusammen,

auch ich habe dieses Jahr mein 2. Gewächshaus bekommen und versucht das ein oder andere zu optimieren. Es ist von der Firma Palmen/sehr zu empfehlen.

Es sind 9 qm (vorher hatte ich 5 qm mit 6mm Doppelsteg).

Das Problem war, dass das neue fast genau an der Stelle des alten GWH errichtet werden musste.

Beheizen tue ich mit einem 3 KW Heizlüfter von Arkansas (ich weiß es gibt kostengünstigere Methoden).

Die Verglasung ist im Dach Alltop und an 3 Seiten 16mm Stegdoppel und die Eingangsseite 14mm Klarglas, damit ich freie Sicht habe (unser Wohnzimmer ist 6 Meter entfernt).

Das Standregal ist von Wama. Außenherum und innen an den Fensterseiten ist Kiesdrainage.

An dieser Stelle auch einmal vielen Dank an alle, die mir in der letzten Zeit sinnvolle Tipps bei der Planung gegeben haben.

Viele Grüße und einen schönen 4. Advent

Rainer

Beitrag von „Hardy“ vom 21. Dezember 2014, 15:56

Mein Winterlager,

Tja, viel Platz ist hier nicht vorhanden und Gewächshaus ist da Utopie. Ich musste mir etwas einfallen lassen, die Kakteen vernünftig durch den Winter zu bekommen. 2 Versuche wurden durchgeführt, wobei ich den Ersten schnell aufgab, wir besitzen ein Stallgebäude und ich baute den Dachboden aus um ein Winterquartier einzurichten. Schnell wurde es Herbst und kälter draußen. Ich beobachtete die Luftfeuchtigkeit und das sah gar nicht gut aus. Annähernd 100% rel. , bei regnerischen und feuchten Wetter, war einfach für ein halbes Jahr Überwinterung zu viel. Heizkosten kamen dann auch noch hinzu und da ich ziemlich kniepig bin, musste was anderes her.

Wenn ich etwas falsch mache bitte ich um Korrektur, ich kanns vertragen.

die Bilder verdeutlichen die Situation, direkt unter den Tonpfannen war es nicht zeckmäßig

Beitrag von „Hardy“ vom 21. Dezember 2014, 16:00

Wir besitzen ja noch Kellerräume in denen eigentlich noch viel Platz ist. Ein kleines Kellerfenster in Richtung Norden war auch vorhanden. So entschloss ich mich eine Unterkunft für meine Kakteen im Keller zu bauen. Gelesen hatte ich schon, dass nicht unbedingt Licht im Winter das Wichtigste ist. Wärme konnte ich aus dem Keller selber nutzen weil ca. 10°C ideal zum Heizen meines neuen Kakteenschrankes ist, dazu gleich mehr.

Also wurde gebaut, 135cm breit und bis zur Decke 200cm hoch, alles sollte zu einem

separaten Schrank eingefasst werden. 2 Leuchtstofflampen dienen der fast täglichen Kontrolle (anfangs). 2 Türen sollten den Zugang erleichtern und 4 Regalbretter sollten die Menge meiner wenigstens größeren Schätze Platz bieten. Die Kleineren müssen im Regal im Wohnbereich bleiben. Da erbitte ich vielleicht noch ein paar Tipps von den Experten.

Bild Sam1/273716/16

Beitrag von „Hardy“ vom 21. Dezember 2014, 16:02

Nun der Schrank war soweit gebaut, das Fenster kann ich jetzt noch von Hand öffnen und schließen falls die Temperaturen zu sehr schwanken sollten. Im weiteren Verlauf wird die Fensterbewegung noch elektrifiziert und Temperaturgesteuert.

Falls es nun Frost zu kalt wird und die Temperaturen unter einen eingestellten Wert kommt, schalten sich die beiden Lüfter im unteren Bereich ein und blasen die temperierte Kellerluft in den Schrank. Wiederum schalten sich die Lüfter aus, wenn die eingestellte max Temperatur erreicht ist.

Luftfeuchtigkeit bei der derzeitigen regnerischen Wetterlage um die 65% rel. , das sollte reichen.

Die Kakteen sehen alle sehr gut aus (bis jetzt) und ich hoffe das ich nicht viel vergessen habe, sodass ich im April meine 2 Kleinen Kakteenstände wieder beziehen kann.

Die Bilder zeigen nochmal 1. Schrank mit den beiden Lüftern und mein kleines Sommerquartier

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 21. Dezember 2014, 16:12

Hallo zusammen,

dann will ich mein Gewächshaus auch nochmal zeigen. Es handelt sich um ein Floratherm 287 in Alltop-Verglasung. 287 cm breit und 307 cm lang, also rund 9 m² groß.

Das GWH hat 2 Seitenfenster und 2 Dachfenster sowie (als Sonderwunsch) eine teilbare Klöntür. Die Tür ist Gold wert und war eine sehr gute Investition. Die Fenster haben alle

automatische Fensterheber, die ab einer Innentemperatur von ca. 21 Grad öffnen und bisher einwandfrei funktionieren. Das Haus geht jetzt in den dritten Winter und ich habe nichts daran auszusetzen (mal davon abgesehen, dass es leider bei meiner Sucht nicht mitwächst.;))

Auf der linken Seite stehen 90 cm tiefe Baumarktregale aus verzinktem Blech. Die Tiefe ist grenzwertig. Die Hängeregale sind vom Hersteller und 40 cm tief. Sie haben einen Gitterboden, so dass man nur Schalen daraufstellen kann. Auf der rechten Seite die Tische sind Regaltische von Beckmann. <https://www.beckmann-kg.de/Reg...beckmann&pi=HRP&ci=213585>
Davon habe ich mittlerweile 5 Stück. Die kann man auch im Sommer prima draußen verwenden.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 21. Dezember 2014, 16:31

Hallo Hardy,

jetzt haben wir uns überschritten mit unseren Beiträgen.:)

Deinen Sommerstandort finde ich sehr schön, auch mit der Überdachung. 🍷

Zu der Schrankversion kann ich gar nichts sagen. Du hast das sicherlich gut durchdacht. Wichtig ist, dass die Pflanzen auch im Winter Luft bekommen, sofern nicht knackiger Frost herrscht.

In meinem GWH steht übrigens der Heizer Bio Green Phoenix <http://www.kriegergmbh.de/epag.../62623901/Products/744018>.

Man kann ihn auch auf Dauerlüftung stellen, aber dazu bin ICH nun wiederum zu geizig.;) Der Heizer hält die Temperatur auf etwa 6,8 °C. An meinen Luftfeuchtemesser (aus dem Terrariumhandel) komme ich gar nicht ran im Moment. Auf jeden Fall sind die Scheiben innen auch bei Regen trocken. Wenn die Sonne scheint, dann lüfte ich natürlich.

Beitrag von „Hardy“ vom 21. Dezember 2014, 16:39

Hallo Elke,

bei den Möglichkeiten werde ich blass 😊

Die Lüftung läuft 2x am Tag für 30min, die Luftfeuchte ist zur Zeit ca 60% rel.
Das ist jedenfalls besser als zuvor.

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 21. Dezember 2014, 17:49

Ich hab übrigens den gleichen Lüfter (Heizer) wie Elke.
Bin damit vollstens zufrieden und er bringt seine Leistung.

Ich werde im Frühjahr neue Fotos von meinem GWH hier zeigen,da ich ein neues bekomme.Größer und besser.

Jetzt habe ich ja nur ein Billigteil vom Baumarkt mit 4mm Platten drin.Die Heizkosten sind enorm.Trotz zweilagiger Noppenfolie.Inzwischen ist es so schlecht geworden,dass mir bei Sturm die Dachfenster und die Schiebetür um die Ohren fällt.

Ich habe mir im Sommer ein selbstgebasteltes Sommerquartier gebastelt.Für 30 Euro.Es ist nicht gerade ein Luxusteil geworden,aber ich bin stolz darauf,denn ich habe es mir ganz allein gebaut.Als Frau finde ich das schon eine tolle Leistung.

Die Kakteen waren jedenfalls den ganzen Sommer über vor Regen geschützt und es hat fast nichts gekostet.

Holzbalken lagen rum und die Überdachung machte ich mit E-Strichgitter die fast nichts kosten.Folie draufgetackert und gut wars.

Abmontieren vorm Winter war somit auch ruckzuck erledigt.

Foto 1 die Sommerüberdachung

Foto 2 und 3 mein jetziges GWH wie es diesen Sommer drin aussah

Foto 4 nach dem Einräumen für diesen Winter

Inzwischen stehen meine Kakteen aber in einem Keller. Da ich im März umziehe, durften die Kakteen schon mal vorab ins neue Heim. Mir war es zu gefährlich sie dann im März aus dem GWH holen zu müssen für den Umzug. Bei uns im bayrischen Wals ist es ja um diese Zeit meistens sehr kalt.

Im Frühjahr bekommen meine Stachelkugeln aber dann ein neues eigenes Häuschen und werden diesen einen Winter nur im Keller verbringen

Beitrag von „danmar“ vom 21. Dezember 2014, 19:09

Hallo

[uli](#) mich würde das interessieren. Kannst du bei Gelegenheit

vielleicht 1-2 Bilder zeigen Ich habe mir im Sommer ein selbstgebasteltes Sommerquartier gebastelt. Für 30 Euro. Es ist nicht gerade ein Luxussteil geworden, aber ich bin stolz darauf, denn ich habe es mir ganz allein gebaut. Als Frau finde ich das schon eine tolle Leistung.

Ig maria

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 21. Dezember 2014, 19:25

Hallo Maria

Ich habe nur noch diese zwei Fotos gemacht. Inzwischen ist es auch wieder abmontiert wegen dem Winter. Kann dir also leider keine neuen Fotos machen, damit du es besser sehen kannst.

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 21. Dezember 2014, 19:31

Das hab ich noch gefunden. Vielleicht kannst du da mehr sehen

Beitrag von „Rainer“ vom 22. Dezember 2014, 17:34

Hallo Zusammen,
danke für die Fotos, ist interessant zu sehen, wie jeder mit den örtlichen Gegebenheiten/Umständen zu kämpfen hat und gute Lösungen findet.

Mein altes GWH mit 5 qm hatte etwa 500 Kakteentöpfchen mit durchhängenden Schalen- heißt einzeln und von oben gießen. Letztlich war die Arbeit damit größer als die Zeit sich an den Blüten zu freuen.

Es war auch restlos überfüllt. Nur noch ein Stehplatz an der Tür.

Uli : Du fieberst sicher dem neuen GWH entgegen. Ich habe auch lange überlegt und verschiedenste Optionen betrachtet und doch habe ich das Ausmaß der Umbauarbeiten (altes GWH weg und neues an fast die gleiche Stelle gesetzt.

Alleine das Ausräumen/aussortieren umtopfen und neu etikettieren hat viele Tage gedauert. Aber jetzt bin ich froh und warte aufs Frühjahr.

Dein Sommerquartier sieht echt gut aus und Deine Blütenfotos sprechen ja auch für sich.

Elke: Auch ein sehr schönes gepflegtes GWH

Viele Grüße

Rainer

Beitrag von „danmar“ vom 22. Dezember 2014, 17:46

[uli](#) danke In etwa dieser Richtung werde ich fabrizieren.
Ign maria